

(Download pdf ebook) Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - Eine kritische Analyse auf Basis des Referentenentwurfs (German Edition)

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - Eine kritische Analyse auf Basis des Referentenentwurfs (German Edition)

Alexander Eberz

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*

Alexander Eberz

**Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - Eine kritische
Analyse auf Basis des Referentenentwurfs**

Diplomarbeit



 Download

 Read Online

#4264591 in eBooks 2008-09-01 2008-09-01 File Name: B007GY77GS | File size: 62.Mb

Alexander Eberz : Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - Eine kritische Analyse auf Basis des Referentenentwurfs (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - Eine kritische Analyse auf Basis des Referentenentwurfs (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 3,0,

Universität Duisburg-Essen (Mercator School of Management - Institut für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling), Veranstaltung: Wirtschaftsprüfung, 91 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: 1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Arbeit
Mit einiger Verspätung veröffentlichte das Bundesministerium der Justiz am 08. November 2007 einen Entwurf des "Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts" (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG). Ursprünglich sollte der Referentenentwurf der Öffentlichkeit bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2004 präsentiert werden. Zunächst beschreibt die Situation zutreffend wie folgt: "Am 08.11.2007 war es endlich soweit: Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) hat als Referentenentwurf das Licht der Welt erblickt. Von einer leichten Geburt kann nicht die Rede sein. Der Zeitverzug bedurfte eines Kaiserschnitts, welcher den gut entwickelten Nachwuchs zum Vorschein brachte. Der BilMoG-RefE ergibt sich als ein Resultat des Maßnahmekataloges der Bundesregierung zur Stärkung der Unternehmensintegrität und des Anlegerschutzes vom 25. Februar 2003, indem mitunter eine Fortentwicklung und Anpassung des deutschen Bilanzrechts an globale Entwicklungen propagiert wurde. Hiermit wird von der Bundesregierung das ambitionierte Ziel verfolgt, das bewährte, kostengünstige und einfache HGB-Bilanzrecht auf Dauer beizubehalten und im Wettbewerb mit den IFRS zu stärken. Diese Ansprüche ziehen weit reichende Veränderungen nach sich. Das gilt einerseits für den Umfang des HGB, da kaum ein wesentlicher Paragraph innerhalb des dritten Buches "Handelsbucher" unberührt bleibt. Andererseits ergeben sich erhebliche inhaltliche Folgen, die zu einer Veränderung der GoB führen und damit die Grundfesten der bisherigen HGB-Bilanzierung erschüttern. Der Entwurf des BilMoG stellt somit die wohl größte Reform der HGB-Bilanzierung seit dem BilRiLiG von 1985 dar. Insbes. aufgrund der Aushöhlung des Vorsichtsprinzips zugunsten des True and Fair View Principle wird der BilMoG-RefE als einen Paradigmenwechsel bezeichnet. Ziel dieser Arbeit ist es, im Wege einer umfassenden Betrachtung die potentiellen und durch den RefE initiierten Adaptierungen innerhalb der deutschen Bilanzrechtslandschaft darzustellen sowie einer kritischen Analyse zu unterziehen."